

**Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3
der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr**

für das Unternehmen

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im

a) unbeweglichen Anlagevermögen _____

b) bewegliche Anlagevermögen _____

Summe _____

2. Darlehen / Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

a) _____ (Person) _____

b) _____ (Person) _____

c) _____ (Person) _____

Summe _____

3. Unbelastetes Privatvermögen der persönlich haftenden Unternehmer

a) Grundstücke Verkehrswert

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

b) Bankguthaben

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

_____ (Person) _____

d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)

Summe _____

4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter

a) Grundstücke

Höhe der Beleihung

_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

b) Sicherungsübereignungen

_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

c) Sicherungsabtretungen

_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____
_____ (Person)	_____

Summe

Gesamtsumme aus 1. bis 4.

Die aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe nachgewiesen

plausibel gemacht. Stichtag ist der

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalt für Steuerrecht, einer Wirtschaftsprüfungs-, Buchführungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstituts
